



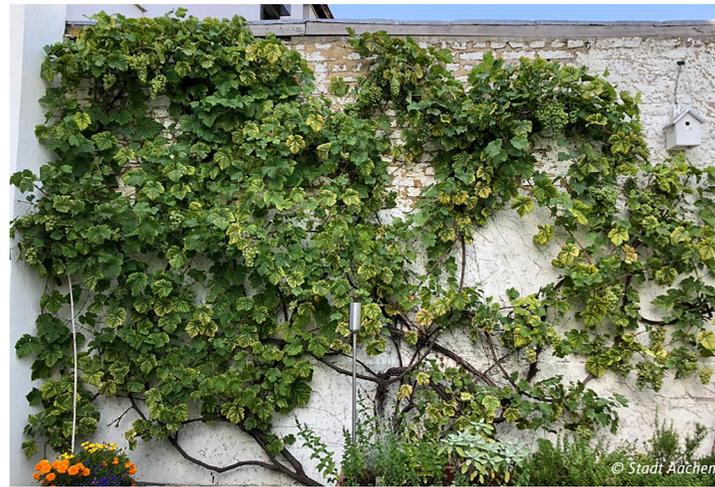
© Stadt Aachen



© BUGG

Bodengebundene Wandbegrünung

Wandgebundene Wandbegrünung



© Stadt Aachen



Sie begrünen – wir fördern

© Stadt Aachen

## Fassadenbegrünung

Bei der Begrünung von Fassaden wird unterschieden zwischen bodengebundener und wandgebundener Begrünung. Bodengebundene Fassadenbegrünung ist grundsätzlich vor der Wand – also direkt im Boden – gepflanzt und damit nicht von einem Bewässerungssystem abhängig. Es können Selbstklimmer (Wurzelkletterer, Haftscheibenranken), sowie Gerüstklettopflanzen (Schlinger, Ranke und Spreizklimmer) und Spaliergehölze verwendet werden. Bei der wandgebundenen Begrünungstechnik werden die Pflanzsysteme an der Fassade befestigt und müssen bewässert werden. Die Anlage von Fassadenbegrünungen im Bereich von öffentlichen Gehwegen ist nicht möglich.

### Wie hoch ist die Förderung?

Die Fördersumme ist abhängig von der Art der geplanten Begrünung:

- Eine extensive Dachbegrünung wird mit 50 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben (maximal jedoch mit 30 Euro pro m<sup>2</sup> und 8.000 Euro je Gebäude) gefördert.
- Eine intensive Dachbegrünung wird mit 50 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben (maximal jedoch mit 60 Euro pro m<sup>2</sup> und 12.000 Euro je Gebäude) gefördert.
- Eine Fassadenbegrünung wird mit 50 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben und maximal 5.000 Euro je Gebäude gefördert.

**Hinweis:** Gemäß der Richtlinie zur Förderung von Solaranlagen in der Stadt Aachen, wird für kombinierte Solar-Gründächer ein Bonus in Höhe von 500,- € gewährt.

## Information und Kontakt

Förderrichtlinie und Anträge sind unter [www.aachen.de/gruen-dach-fassade](http://www.aachen.de/gruen-dach-fassade) zu finden.

**Fachbereich Klima und Umwelt**  
gruensatzung@mail.aachen.de  
Tel.: 0241 432-36222

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

**Stadt Aachen**  
Die Oberbürgermeisterin  
Fachbereich Klima und Umwelt  
52058 Aachen  
Tel.: 0241 432-36222  
gruensatzung@mail.aachen.de

[www.aachen.de](http://www.aachen.de)

## Ein Herz fürs Stadtklima

Dach- und Fassadenbegrünung Förderprogramm

[www.aachen.de](http://www.aachen.de)



# Förderprogramm

## Dach- und Fassadenbegrünung

Wetterextreme wie Hitzewellen und Starkniederschläge werden immer häufiger und heftiger. Gerade im Aachener Talkessel kommt es wegen dichter Bebauung und weiträumiger Versiegelung des Bodens vor allem in den Sommermonaten zu hohen Temperaturen und lokalen Hitzeinseln. Der Klimawandel ist längst Realität.

Eigentümer\*innen von privat oder gewerblich genutzten Immobilien können mithelfen, das Stadtklima zu verbessern und das neu aufgelegte städtische Förderprogramm zur Dach- und Fassadenbegrünung in Anspruch nehmen.

Der Kostenzuschuss soll die Eigeninitiative der Bürger\*innen anregen und als Anreiz für private Investitionen in Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung dienen.

Mit der Förderung der Begrünung von Gebäuden sollen ökologisch wertvolle Grünstrukturen auf Flachdächern und an Gebäudefassaden geschaffen werden, die sich positiv und verbessernd auf das Stadtklima und damit die Lebensqualität auswirken.

### Mit begrünten Fassaden und Dächern sind vielfältige Funktionen und Wirkungen verbunden:

- reduzierte Hitzebelastung durch erhöhte Verdunstung und Kühlleistung von Fassaden und Dächern vor allem an heißen Sommertagen
- Verbesserung der Wohnumfeld- und Aufenthaltsqualität,
- Kühlung der Gebäude bei Hitze und verbesserte Dämmung im Winter
- Verbesserung der Luftqualität durch die Bindung von Staub und Schadstoffen,
- Schaffung neuer Lebensräume für Flora und Fauna und Verbesserung der Biodiversität und des Biotopverbundes im städtischen Raum,
- Rückhalt von Regenwasser und
- Wertsteigerung der Immobilie



Beispiel einer extensiven Dachbegrünung



Beispiel einer intensiven Dachbegrünung

## Extensive und intensive Dachbegrünung

**Extensiv begrünte Dächer** sind meistens einschichtig aufgebaut; der Schichtaufbau des Dachsubstrates ist mit 5 bis 15 Zentimetern entsprechend gering. Extensive Begrünungen können so auch auf Dächern (bis maximal zehn Grad Neigung) erfolgen, deren Statik keine hohe Traglast zulässt, wie zum Beispiel bei Dächern auf Carports oder Garagen. Diese Dächer können in der Regel eine Last zwischen 80 bis 230 Kilogramm je Quadratmeter tragen.

Der geringe Substratauftrag erfordert trockenheitsangepasste Pflanzen, die zumeist niedrigwüchsiger sind und sich durch eine hohe Regenerationsfähigkeit auszeichnen. Daher werden für ein extensiv begrüntes Dach meist trockenheitsverträgliche Gräser, Kräuter und Sedumarten verwendet, die diese Merkmale besitzen. Extensiv begrünte Dächer haben geringe Herstellungs- und Unterhaltungskosten und benötigen einen geringen Pflegeaufwand.

**Intensiv begrünte Dächer** weisen eine Substratstärke von mehr als 15 Zentimetern auf. Dort können je nach Aufbaustärke Pflanzen mit unterschiedlichen Wuchshöhen und unterschiedlich ausgeprägtem Wurzelwerk wachsen, die man auch in einem typischen Garten finden würde.

Intensiv begrünte Dächer können in der Regel nur auf Dächern mit geringer Dachneigung angelegt werden. Durch den unterschiedlichen Substrataufbau und den deutlich höheren Aufbau haben intensiv begrünte Dächer den Vorteil, deutlich mehr Niederschlagswasser speichern zu können. Daneben können bei entsprechender Gestaltung und Sicherung Flächen mit hoher Aufenthalts- und Erholungsqualität

geschaffen werden. Der Pflege- und Kostenaufwand ist aufgrund der anspruchsvollen Bepflanzung im Gegensatz zur extensiven Bepflanzung naturgemäß höher.

### Solar-Gründach

Das Solar-Gründach ist eine mittlerweile etablierte Technologie. Werden Solaranlage und extensive Begrünung auf einem Dach miteinander kombiniert, ist die Umgebungstemperatur niedriger und der Wirkungsgrad der Solarzellen erhöht sich.

